



Niederschrift

02. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2024 – 2029

Sitzungstermin: Dienstag, 24.09.2024
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:46 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Jochen Neumann

Mitglieder-

Herr David Bode

Herr Hans Buchner

Frau Franziska Eppinger-Hübner

Frau Marie-Luise Goedicke

Herr Matthias Grunert

Herr Manuel Hurtig

bis 20:50 Uhr

Frau Dr. Anja Jürgen

Frau Katrin Kerlikofsky

Herr Jens-Michael Knaak

ab 18:33 Uhr

Herr Andreas Krüger

Herr Jochen Kubick

Herr Bert Lindner

bis 21:25 Uhr

Herr Ralf Lindner

Herr Carsten Nehues

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Frau Monika Nestler

Herr Tom Ritter

bis 21:30 Uhr

Herr Ronny Springer

Herr Rainer Stock

Herr Harald-Albert Swik

Herr Andreas Teichert

Herr Felix Thier

Herr Michael Wessel

Herr Ramon Wittich

Herr Martin Zeiler

Verwaltung-

Herr Stephan Gruschwitz

Frau Christiane Kaiser

Frau Angela Malter

Herr Peter Mann

Herr Ingo Reinelt

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:**Mitglieder-**

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Tobias Mehrländer

Frau Nadine Walbrach

Tagesordnung:**I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

- | | | |
|---------|---|-------------|
| 1 . | Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit | |
| 2 . | Einwohnerfragestunde | |
| 3 . | Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.07.2024 | |
| 4 . | Feststellung der Tagesordnung | |
| 5 . | Beschlussvorlagen | |
| 5.1 . | Entgeltordnung für die Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung im Wohnheim der Stadt Luckenwalde | B-8021/2024 |
| 5.2 . | Benutzungsordnung des Wohnheimes der Stadt Luckenwalde | B-8022/2024 |
| 5.3 . | Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadt Luckenwalde zur Nutzung des Wohnheimes | B-8020/2024 |
| 5.4 . | 10. Änderungsvertrag zum Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Luckenwalde und der LUBA GmbH | B-8023/2024 |
| 5.5 . | Hauptsatzung der Stadt Luckenwalde | B-8029/2024 |
| 5.6 . | Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde | B-8030/2024 |
| 5.7 . | Abschluss von Verträgen für das 33. Luckenwalder Turmfest 2025 | |
| 5.7.1 . | Abrechnung 32. Luckenwalder Turmfest 2024 | I-8001/2024 |
| 5.7.2 . | Abschluss von Verträgen für das 33. Luckenwalder Turmfest 2025 | B-8028/2024 |
| 5.8 . | Jahresabschluss 2021 der Stadt Luckenwalde | B-8024/2024 |
| 5.9 . | Jahresabschluss 2021 - Entlastung der Bürgermeisterin | B-8025/2024 |
| 5.10 . | Berufung sachkundiger Einwohner für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde | B-8019/2024 |
| 5.11 . | Entscheidung über die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsteil Frankenfelde vom 17. Juni 2024 | B-8026/2024 |
| 5.12 . | Entscheidung über die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsteil Kolzenburg vom 19. Juni 2024 | B-8027/2024 |
| 5.13 . | Besetzung des Aufsichtsrates der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH | B-8031/2024 |
| 5.14 . | Besetzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH | B-8032/2024 |
| 5.15 . | Besetzung des Aufsichtsrates der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde GmbH/ Bestimmung des Aufsichtsratsvorsitzenden | B-8033/2024 |
| 5.16 . | Mitwirkung der Stadt Luckenwalde in einem kommunalen Bündnis gegen Antisemitismus | B-8040/2024 |
| 6 . | Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung | |
| 7 . | Informationen der Verwaltung | |
| 7.1 . | Beschlusserfüllung 1. Halbjahr 2024 gemäß § 12 Absatz 6 Geschäftsordnung | I-8002/2024 |
| 8 . | Informationen des Vorsitzenden | |

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

- 9 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.07.2024
- 10 . Feststellung der Tagesordnung
- 11 . Beschlussvorlage
- 11.1 . Verkauf Grundstück am Zapfholzweg, Gemarkung Frankenfelde, B-8035/2024
Flur 6, Flurstück 79/37 und Teilfläche Flurstück 159
- 12 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 13 . Informationen der Verwaltung
- 14 . Informationen des Vorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Neumann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 25 Mitglieder anwesend.

Herr Neumann verpflichtet den Stadtverordneten Rainer Stock mit folgenden Worten:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Luckenwalde zu erfüllen.“

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 2.1. Planungsvorhaben: Trampelpfad Am Waldfriedhof/Felgentreuer Straße

Eine Einwohnerin kritisiert, dass die in der Einwohnerfragestunde gestellten Anfragen (Stadtverordnetenversammlung vom 28.05.2024, Tagesordnungspunkt (TOP) 3.2) bisher nicht beantwortet wurden. Sie fragt, wann mit einer Antwort gerechnet werden könne, ob es da Fristen gäbe und die Antwort schriftlich erfolge.

- Während der Ausführungen erscheint Herr Knaak zur Sitzung.

Herr Mann äußert, dass sich die Beantwortung in der Bearbeitung befinde. Das hänge damit zusammen, dass auch dritte Beteiligte, wie zum Beispiel die Forstbehörde, zu einer Stellungnahme aufgefordert wurden und diese Stellungnahmen noch nicht da seien. Deswegen habe die Bürgermeisterin in der Sitzung auch geantwortet, dass erst, wenn auch die anderen Rechtsverhältnisse geprüft seien, abschließend dazu eine Antwort gegeben werden könne. Zuständig für die Beantwortung sei das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt.

TOP 2.2. Vorbereitung Turmfest 2025

Ein Veranstalter fragt, wann der Beschluss zu den Vertragsabschlüssen Turmfest gefasst werde und ob wieder eine Elektrobühne im Programm vorgesehen sei.

Herr Gruschwitz entgegnet, dass die Beschlussfassung heute anstehe. Wenn es nach der Verwaltung gehe, werde es wieder eine Elektrobühne geben, denn dieser Programmteil sei in diesem Jahr sehr gut angenommen worden.

TOP 2.3. Veranstaltungshinweise 1. LSC

Ein Vertreter vom 1. LSC bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung, die der Sportclub in den letzten Wochen erfahren habe, auch an die Stadtverwaltung gerichtet. Im Vorfeld der Sitzung habe er einen Flyer ausgeteilt und lädt alle Anwesenden herzlich zu den Heimkämpfen ein, wo auch die jüngsten und jungen Sportler zu sehen sein werden, um sich ein Bild von der Arbeit des Sportclubs zu machen.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.07.2024

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Herr Neumann gibt bekannt, dass die Verwaltung die Tagesordnungspunkte 5.1 – 5.4 aus folgenden Gründen zurückziehe:

- Zum Wohnheim 5.1 – 5.3 stehen noch Abstimmungen aus.
- 5.4. geht in die Beratung des nächsten Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport (BJS).

Tagesordnung geändert bestätigt

Herr Nehues erinnert daran, dass Herr Kräker Statistiken zur Verfügung (Kalkulation) stellen wollte.

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Entgeltordnung für die Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung im Wohnheim der Stadt Luckenwalde B-8021/2024

zurückgezogen

TOP 5.2. Benutzungsordnung des Wohnheimes der Stadt Luckenwalde B-8022/2024

zurückgezogen

TOP 5.3. Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadt Luckenwalde zur Nutzung des Wohnheimes B-8020/2024

zurückgezogen

TOP 5.4. **10. Änderungsvertrag zum Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Luckenwalde und der LUBA GmbH** **B-8023/2024**

zurückgezogen

TOP 5.5. **Hauptsatzung der Stadt Luckenwalde** **B-8029/2024**

Frau Eppinger-Hübner ist dagegen, dass der ursprüngliche „§ 8 Stadtbedienstete“ auf Vorschlag der Verwaltung entfernt werde.

Herr Nehues unterstützt dies und stellt den Antrag, den § „8 Stadtbedienstete“ wieder in die Hauptsatzung einzufügen.

Herr Neumann lässt über den, durch den Hauptausschuss zugestimmten, vorgelegten Verwaltungsvorschlag der Hauptsatzung abstimmen:

Ja 13 Nein 13 Enthaltung 0
abgelehnt

Herr Neumann stellt die Hauptsatzung mit dem Änderungsantrag von Nehues,

- mit Einordnung des vorher § 8 jetzt:
„§ 12 Stadtbedienstete
Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet auf Vorschlag des Bürgermeisters über das Ergebnis des Bewerberauswahlverfahrens bei der Begründung eines Beamtenverhältnisses ab Besoldungsgruppe 13 sowie über die Einstellung und Entlassung von Arbeitnehmern ab Entgeltgruppe 12. Dies gilt entsprechend für Entscheidungen gemäß § 61 Absatz 3 Satz 2 Nr. 2 und 3 BbgKVerf.“
- und aus § 12 wird § 13

zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
die in der Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beigefügte Hauptsatzung der Stadt Luckenwalde.

Ja 13 Nein 12 Enthaltung 1 Befangen 0
geändert beschlossen

TOP 5.6. **Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde** **B-8030/2024**

- Herr Krüger befindet sich zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungsraum.

Herr Nehues möchte über alle Interessenbekundungen zu Grundstücksankäufen und Ansiedlungsvorhaben im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen informiert werden und nicht nur über tatsächlich zu tätigende Verkäufe per Beschluss. Er beantragt, die Ergänzung des § 5 Absatz 10 „Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen“ wie folgt:

„(10) Maßnahmen **und schriftliche Anfragen** zur Ansiedlung neuer und zur Sicherung und Entwicklung vorhandener Betriebe und Institutionen;“

Herr Neumann lässt über den Antrag zur Ergänzung des § 5 Absatz 10 abstimmen:

Ja 11 Nein 13 Enthaltung 1
abgelehnt

Frau Eppinger-Hübner beantragt, die Änderung des § 2 Absatz 7 Hauptausschuss wie folgt:

„(7) Der Hauptausschuss wird ~~halbjährlich~~ **vierteljährlich** über die getätigten Vergabeabschlüsse informiert.“

Herr Neumann lässt über den, durch den Hauptausschuss zugestimmten, vorgelegten Verwaltungsvorschlag der Zuständigkeitsordnung abstimmen:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
die in der Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beigefügte Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde.

Ja 14 Nein 11 Enthaltung 0 Befangen 0
ungeändert beschlossen

Mit der Zustimmung zur Hauptsatzung durch die Stadtverordnetenversammlung entfällt der Antrag von Frau Eppinger-Hübner zur Änderung des § 2 Absatz 7 zur vierteljährlichen Information.

TOP 5.7. Abschluss von Verträgen für das 33. Luckenwalder Turmfest 2025

TOP 5.7.1. Abrechnung 32. Luckenwalder Turmfest 2024 I-8001/2024

Kenntnis genommen

TOP 5.7.2. Abschluss von Verträgen für das 33. Luckenwalder Turmfest 2025 B-8028/2024

Herr Gruschwitz äußert sich zu den am 11. September 2024 aus der Arbeitsgruppe Turmfest angeregten Punkten, die er für organisatorisch machbar und nicht einnahmeschmälernd hält:

- Turmfestwochenende finde nach dem Beelitzer Spargelfest statt (also das Wochenende ab dem 06. Juni 2025).
- Umfrage werde in den nächsten Jahren wieder durchgeführt – mit Erweiterung. In der kommenden Turmfest-AG-Runde im November sollen spezifische Fragen, u. a. auch zum Programm, zusammengetragen werden.
- Versuch Luckenwalder Gastronomen zu erträglichen Preisen zu gewinnen – sei in Arbeit.
- Elektrobühne hat in diesem Jahr sehr gut funktioniert – soll im kommenden Jahr wieder Bestandteil des Programms sein.
- Die Sponsorenbrochure gebe es schon und werde versendet.
- Sponsoren-Logos werden wieder am Marktturm und auch an der Wand neben der Rathausbühne per Beamer angezeigt.

- Angedacht sei auch, wieder einen Cocktailstand auf dem Festgelände zu platzieren.

Herr Hurtig fragt, was unternommen wurde, um eine Kostensteigerung zu vermeiden.

Herr Gruschwitz entgegnet, dass die Standorte der WC-Container verlagert wurden, um das Schmutzwasser direkt einleiten zu können. Auch die Kombination mit der Countrybühne, dort auch Chöre auftreten zu lassen, und die Kooperation mit der Elektronbühne habe Kosten minimiert

Herr Zeiler bezieht sich auf die Übereinkunft, dass die Standgebühren für Gastronomen reduziert werden sollen. Er fragt, ob das auch für Vereine gelte. Des Weiteren möchte er wissen, was gemacht werde, wenn die Absprache mit der Agentur nicht gelinge.

Herr Gruschwitz sagt, dass die Gebühren für die Vereine, die meist auf dem Rathaushof stehen, sehr moderat seien. Ebenso bekommen die Vereinsmitglieder für einen Bühnenauftritt einen kleinen Obolus (z. B. Getränkegutschein).

Auf die zweite Frage von Herrn Zeiler zu den Kostenschwankungen bei der Agentur und wenn diese uns nicht entgegenkomme, was die Stadt dann unternehme, berichtet Herr Gruschwitz, dass die Agentur u. a. die Strominfrastruktur für das Festgelände stelle. Wie der Fall ausgehe, dass die Agentur nicht auf einen Preisdruck eingehe, könne er nicht voraussehen.

Herr Grunert kommt auf die Idee zurück, die Ehrung der Kinder des Turmfestlaufes auf der Hauptbühne einzubinden.

Herr Gruschwitz entgegnet, dass die organisatorische Einbindung machbar sei. Offen sei, ob Eltern, Tanten, Geschwister ... der Kinder, die die Siegerehrung mit anschauen möchten, kostenfrei auf das Festgelände kommen, ob die Anzahl des begleitenden Personenkreises beschränkt werde. Und wenn ja, ob diese ein Bändchen als Kennzeichnung für den Zeitraum erhalten.

Frau Goedicke erkundigt sich, ob es eine Zusammenarbeit der Turmfest-AG mit einer Behindertenvertretung in Sachen Barrierefreiheit gebe und wie es mit der Einbindung eines Awareness-Teams aussehe.

Herr Gruschwitz erwidert, dass die Turmfest-AG auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung initiiert wurde, daher auch die Zusammenarbeit mit der Behindertenvertretung von den Stadtverordneten ausgehen müsste. Der Einsatz eines Awareness-Teams sei wiederum kostenabhängig.

Frau Dr. Jürgen fragt, wie der Stand sei, die Flächen, die der Sondernutzungsgebühr unterliegen, auf das Turmfest auszuweiten.

Herr Gruschwitz erläutert, dass das Standgelder seien, die der Agentur fehlen werden. Das müsse erst noch abgefragt werden.

Herr Neumann betont, dass die Turmfest-AG wünsche zu klären, dass die Ladenbesitzer, die schon das ganze Jahr Sondernutzungsgebühren zahlen, nicht auch noch zum Turmfest finanziell belastet werden.

Herr Nehues findet keine Aussagen zum wirtschaftlichen Nutzen der Agentur in der Informationsvorlage. Auch seien keine Punkte schriftlich fixiert, welche Erkenntnisse aus der Turmfest-AG und den jahrelangen Diskussionen rund um das Turmfest in Umsetzung kommen.

Die Kosten der Agentur seien nicht angegeben, weil die Stadt gegenüber der Agentur keine Rechnung bezahle, antwortet Herr Gruschwitz.

Herr Zeiler regt zu den (bisher noch unbekannten) Preisen an, eine Staffelung zu finden, etwa ein Familienticket, oder Kinder bis 16 Jahre Eintritt frei.

Herr Gruschwitz gibt zu bedenken, dass Vergünstigungen mögliche Einnahmen schmälern, wenn das aber gewollt sei, könne sich dazu verständigt werden.

Auf die Frage von Herrn Grunert antwortet Herr Gruschwitz, dass, wer sich zu den eintrittsfreien Zeiten auf das Festgelände begeben, dieses nicht verlassen müsse, zu dem Zeitpunkt, ab wann Eintritt gezahlt werde. Anwohner und Kinder bis 1,20 m haben ebenfalls kostenfreien Zutritt.

Herr Springer sei davon ausgegangen, dass sich die Turmfest-AG darüber verständige, wie Kosten eingespart werden können. So wie jetzt diskutiert werde, werden die 260.000 € beschlossen und am Turmfest sowie der Arbeit mit der Agentur ändere sich nichts.

Herr Neumann erklärt zur Arbeit der Turmfest-AG: Ziel war es nicht, dass Turmfest müsse billiger werden. Das Ziel sei, die zukünftige Ausrichtung des Turmfestes.

Herrn Wittich fehle ein Konzept und er fragt, ob es einen Vertrag gebe.

Solange es keinen Beschluss gebe, gebe es auch keinen Vertrag, so Herr Gruschwitz.

Auf Nachfrage von Herrn Wittich, ob es einen Vertragsentwurf gebe, der den Stadtverordneten vorgelegt werden könne, erwidert Herr Gruschwitz, dass es einen jährlichen Vertrag gebe, der den Gegebenheiten immer wieder angepasst werde. Ob er ihn zur Verfügung stellen dürfe, sei ihm aus rechtlichen Gründen nicht bekannt.

Herr Grunert verdeutlicht, dass kassenwirksam die Kosten für das Turmfest nicht 260.000 € betragen, sondern die Stadt trage den Defizitausgleich. Ansonsten dürfe nicht erwartet werden, dass nach zweimaligem Tagen der Turmfest-AG gleich das ganze Konzept umgestellt werde.

Herr Knaak äußert, dass die Verwaltung das Know-how habe, dass Turmfest eigenständig ohne Agentur durchzuführen, Eintrittsgelder wegzulassen und die Bewachung des Festgeländes durch die Polizei absichern zu lassen. Ferner fehlt ihm die Transparenz bei den Kosten der beiden Agenturen.

Die Polizei sei für die Absicherung eines privaten Festes nicht zuständig, äußert Herr Grunert. Die Stadt als Veranstalter habe für die Sicherheit der Festteilnehmer zu sorgen und bediene sich dabei eines Wachdienstes mit qualifiziertem Personal.

Frau Nestler merkt an, dass ein Sicherheitskonzept gesetzlich vorgeschrieben und solch eine Veranstaltung nicht kostendeckend durchzuführen sei. Das Turmfest habe Tradition. Ob es jedes Jahr stattfinden müsse, sei zu überdenken.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des 33. Luckenwalder Turmfestes 2025 Verträge bis zu einer Höhe von 260.000,00 € (netto) abzuschließen.

Ja 16 Nein 8 Enthaltung 2 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.8. Jahresabschluss 2021 der Stadt Luckenwalde

B-8024/2024

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben den geprüften Jahresabschluss der Stadt Luckenwalde per 31.12.2021 einschließlich der Bestandteile und Anlagen.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
ungeändert beschlossen

**TOP 5.9. Jahresabschluss 2021 - Entlastung der
Bürgermeisterin**

B-8025/2024

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: nach § 28 Abs. 2 Ziffer 15. V. m. § 82 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2021.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0
ungeändert beschlossen

**TOP 5.10. Berufung sachkundiger Einwohner für die
Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung
Luckenwalde**

B-8019/2024

Herr Neumann verliest die Namen der sachkundigen Einwohner der Fraktion SPD/GRÜNE für die Ausschüsse (sh. ergänzte Anlage zur Beschlussvorlage).

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beruft die in der Anlage dieser Beschlussvorlage aufgeführten Einwohner zu beratenden Mitgliedern (sachkundige Einwohner) in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
geändert beschlossen

**TOP 5.11. Entscheidung über die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl
im Ortsteil Frankenfelde vom 17. Juni 2024**

B-8026/2024

- Herr Teichert und Herr Zeiler befinden sich zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungsraum.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Einwendungen gegen die Ortsbeiratswahl im Ortsteil Frankenfelde vom 3. Juni 2019 – Wahlperiode 2019 - 2024 – liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.12. Entscheidung über die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl B-8027/2024
im Ortsteil Kolzenburg vom 19. Juni 2024

- Herr Teichert und Herr Zeiler befinden sich zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungsraum.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Einwendungen gegen die Ortsbeiratswahl im Ortsteil Kolzenburg vom 19. Juni 2024 – Wahlperiode 2024 - 2029 – liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.13. Besetzung des Aufsichtsrates der Luckenwalder B-8031/2024
Wohnungsgesellschaft mbH

Herr Neumann verliest die Namen für den Losentscheid um Platz 5 und 6 des Aufsichtsrates:

- Fraktion SPD/GRÜNE: Hans Buchner
- Fraktion Die Linke/BV/LÖS/Die PARTEI-PDS: Hartmut Ukrow
- Fraktion GfL: Markus Schaldach

Auf Antrag von Herrn Wittich zieht Herr Nerlich, als Fraktionsloser, die Lose:

- Hans Buchner
- Markus Schaldach

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
In den Aufsichtsrat der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH werden die in der Anlage 2 aufgeführten Personen entsandt.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
geändert beschlossen

TOP 5.14. Besetzung des Aufsichtsrates und der B-8032/2024
Gesellschafterversammlung der Nuthe Wasser und
Abwasser GmbH

Herr Neumann verliest die Namen für den Losentscheid zur Besetzung Platz 1 und 2 der Gesellschafterversammlung:

- Fraktion SPD/GRÜNE: Christian Penzel
- Fraktion Die Linke/BV/LÖS/Die PARTEI-PDS: Dr. Anja Jürgen
- Fraktion GfL: Franziska Eppinger-Hübner

Herr Nerlich lost aus:

- Christian Penzel
- Dr. Anja Jürgen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. In den Aufsichtsrat der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH werden als Vertreter der Stadt Luckenwalde die in der Anlage 2 aufgeführten Personen entsandt.
2. In die Gesellschafterversammlung der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH werden die in der Anlage 3 aufgeführten Personen entsandt.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

geändert beschlossen

TOP 5.15. Besetzung des Aufsichtsrates der Städtischen B-8033/2024 **Betriebswerke Luckenwalde GmbH/ Bestimmung des** **Aufsichtsratsvorsitzenden**

Herr Neumann lässt zunächst über die vier Benannten zur Aufsichtsratsbesetzung abstimmen:

- Fraktion SPD/GRÜNE: Detlev von der Heide
- Fraktion Die Linke/BV/LÖS/Die PARTEI-PDS: Felix Thier
- Fraktion GfL: Ralf Lindner
- Fraktion CDU: Carsten Nehues

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

Aus dem Kreis der Aufsichtsratsmitglieder ist der Aufsichtsrats-Vorsitz zu bestimmen.

Herr Neumann lässt über die Vorschläge einzeln abstimmen (alphabetisch):

- Carsten Nehues erhält 11 Ja-Stimmen
- Felix Thier erhält 13 Ja-Stimmen

Damit ist Felix Thier Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. In den Aufsichtsrat der Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH werden als Vertreter der Stadt Luckenwalde die in der Anlage 2 aufgeführten Personen entsandt.
2. Als Aufsichtsratsvorsitzender der Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH wird die in der Anlage 2 aufgeführte Person bestimmt.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

geändert beschlossen

TOP 5.16. Mitwirkung der Stadt Luckenwalde in einem B-8040/2024 **kommunalen Bündnis gegen Antisemitismus**

Herr Wessel regt an, dass sich die Stadt dafür verende, dass die Schüler der 9. und 10. Klassen der Schulen in städtischer Obhut obligatorisch eine KZ-Gedenkstätte besuchen. Die Stadt solle ein Konzept zur Weiterführung vorlegen.

Herr Thier beantragt im Namen seiner Fraktion namentliche Abstimmung.

Herr Neumann ruft die anwesenden Stadtverordneten zur Abstimmung auf:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Herr David Bode	X		
Herr Hans Buchner	X		
Frau Franziska Eppinger-Hübner	X		
Frau Marie-Luise Goedicke	X		
Herr Matthias Grunert	X		
Herr Manuel Hurtig	X		
Frau Dr. Anja Jürgen	X		
Frau Katrin Kerlikofsky	X		
Herr Jens-Michael Knaak	X		
Herr Andreas Krüger	X		
Herr Jochen Kubick	X		
Herr Bert Lindner	X		
Herr Ralf Lindner	X		
Herr Carsten Nehues	X		
Herr Matthias-Eberhard Nerlich	X		
Frau Monika Nestler	X		
Herr Tom Ritter	X		
Herr Ronny Springer	X		
Herr Rainer Stock	X		
Herr Harald-Albert Swik	X		
Herr Andreas Teichert	X		
Herr Felix Thier	X		
Herr Michael Wessel	X		
Herr Ramon Wittich	X		
Herr Martin Zeiler	X		
Herr Jochen Neumann	X		

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Luckenwalde tritt dem vom Brandenburger Landesbeauftragten Andreas Büttner initiierten Bündnis gegen Antisemitismus bei.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

- Herr Hurtig verlässt die Sitzung.

TOP 6.1. Hebesatz 2025

Herr Nerlich erkundigt sich zur Festsetzung der Hebesätze ab 2025.

Frau Malter führt aus, dass gegenwärtig noch die Daten vom Finanzamt übernommen werden. Diese bilden die Grundlage für die Höhe der Hebesätze. Zur letzten Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr werde die Verwaltung einen Vorschlag zur

Hebesatzfestsetzung gültig ab nächstes Jahr vorlegen. Die Stadt Luckenwalde habe über 2 Millionen € in der Grundstückssteuer B und diese Summe brauche die Stadt auch wieder im Haushalt. Die Messbeträge, die das Finanzamt melde, seien sehr unterschiedlich. Rückzahlungen aus der Steuer für die Eigentümer werde es nicht geben, ggf. sei der Hebesatz im darauffolgenden Jahr anzupassen.

Auf Nachfrage von Herrn Grunert bestätigt Frau Malter, dass die Höhe der Grundstückssteuer ab 01.01.2025 für die Eigentümer unterschiedlich hoch sein werde. Sie werde mal höher und mal niedriger gegenüber der gegenwärtigen Steuer ausfallen, je nach Höhe des neuen Grundsteuermessbetrages.

TOP 6.2. Öffnungszeiten Freibad

Herr Nerlich spricht die eingeschränkten Öffnungszeiten des Freibades trotz hochsommerlicher Temperaturen an.

Herr Mann entgegnet, dass es eine Auswertung mit dem Bericht der Fläming-Therme/ Freibad geben werde.

TOP 6.3. Gebäude Ecke Haag/Grabenstraße

Herr Nerlich fragt, wie es mit dem Grundstück weitergehe.

Herr Mann berichtet, dass das Ordnungsamt gegen den Eigentümer vorgehe und bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde laufe ein Genehmigungsverfahren.

Die Frage von Herrn Thier, wann die Baugenehmigung beantragt und ob sie vollständig war, könne Herr Mann nicht beantworten. Die Informationen habe die Untere Bauaufsichtsbehörde.

TOP 6.4. Zustellung Wahlunterlagen

Auf die Frage von Herrn Thier entgegnet Frau Jähner, dass rund 300 Wahlbenachrichtigungskarten nicht zugestellt wurde und diese Rücklaufquote analog vorangegangener Wahlen sei.

Auch Herr Wittich und Frau Goedicke informieren über Probleme bei der Zustellung der Wahlunterlagen.

Frau Kaiser berichtet, dass, neben schriftlicher Beschwerden an den Postdienstleister, sie und ihre Kollegin aus der Poststelle persönlich bei dem Postdienstleister vor Ort waren und um eine ordnungsgemäße Zustellung baten.

TOP 6.5. Bushaltestelle Brahmbuschstraße

Frau Dr. Jürgen fragt, ob für die Bushaltestelle des Gymnasiums ein Wartehäuschen, vielleicht sogar ein doppeltes, geplant sei.

Herr Mann erwidert, da es sich bei dem Standort um ein Gartendenkmal handle und keine Aufbauten in diesem Bereich gestattet seien, werde es keine Überdachung für die Bushaltestelle geben.

TOP 6.6. Bahnhof - Gleisanzeige

Frau Dr. Jürgen fragt, ob die Stadt helfen könne, dass die Anzeige der Gleisanlagen lesbarer, gut erkennbarer gekennzeichnet werden könne.

Herr Mann werde eine Lösungsfindung anbahnen.

TOP 6.7. Auswertung Ortsteilbudgets

Herr Zeiler fragt, ob es eine Auswertung der Ortsteilbudgets für Frankenfelde und Kolzenburg geben könne.

Herr Mann sagt dies zu.

TOP 6.8. Ehrenamtskarte bewerben

Herr Zeiler regt an, die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg mit den Unterstützern der Stadt zu bewerben.

Frau Nestler ergänzt, auch die Ehrenamtskarte-App zu bewerben.

TOP 6.9. Vorschläge BürgerBudget

Herr Zeiler kritisiert, dass nach der 1. Redaktionssitzung zum BürgerBudget weitere 22 Vorschläge gestrichen wurden.

Herr Ritter weist darauf hin, den Bürgern auch die Begründungen der abgelehnten Vorschläge zum BürgerBudget vorzustellen.

Dies sei in Arbeit und teilweise schon geschehen (Pelikan-Post und Internet), so Frau Kaiser.

TOP 6.10. Einzäunung Gullydeckel Bahnhofstraße

Herr Swik möchte wissen, wann und was an der eingezäunten Stelle in der Bahnhofstraße passiere.

Dies müsse geprüft werden, so Herr Mann.

TOP 6.11. Straßenbau Rudolf-Breitscheid-Straße

Herr Krüger bittet um Auskunft zum Terminplan Fertigstellung Rudolf-Breitscheid-Straße und zur Öffnung der Torbogendurchfahrt für die Nutzer der Straße Auf dem Sande. Gleichzeitig regt er an, für die Anlieger eine Dankeschön-Veranstaltung zu arrangieren.

Herr Mann führt aus, dass es einen erheblichen Verzug bei der gemeinsamen Baumaßnahme von Stadt und SBL gebe. Die alten Vernetzungsrohre müssen ausgetauscht und die denkmalgerechte Gestaltung der Straße umgesetzt werden. Die Anregung eines Baustellenfests werde aufgenommen.

TOP 6.12. Entwicklung ehemaliges Schaeffler-Gelände

Herr Krüger fragt, wie weit die Entwicklung des Schaeffler-Geländes vorangeschritten sei.

Herr Mann berichtet von der großen Hallenvermietung an Rosenbauer. Er sei zuversichtlich, dass auch die weiteren Objekte vermietet werden, so vermittelt es der Vermieter.

TOP 6.13. Wasser- und Bodenverband

Herr Kubick stellt sich als Vertreter der Stadt für den Wasser- und Bodenverband zur Verfügung.

TOP 6.14. Kosten "Lange Nacht der Wirtschaft"

Herr Kubick fragt zu den Kosten der Abschlussveranstaltung an.

Herr Gruschwitz informiert, dass die Abschlussveranstaltung von der Umzugsfirma organisiert und finanziert werde. Die Stadt bewerbe lediglich die Abschlussveranstaltung im Zusammenhang mit der Werbung für die „Lange Nacht der Wirtschaft“.

TOP 6.15. Senioren- und Behindertenbeauftragter in die Turmfest-AG

Auf Ansprache von Herrn Nehues fragt Herr Grunert die Mitglieder der Turmfest-AG, ob Herr Schulze, Senioren- und Behindertenbeauftragter der Stadt, in die kommende Sitzung der Turmfest-AG eingeladen werden soll.

Dies wird von den AG-Mitgliedern (Herr Nehues i. V. für Frau Walbrach) bejaht.

TOP 6.16. Neue Internetseite der Stadt

Auf Nachfrage von Herrn Nehues erklärt Frau Kaiser, dass im letzten Jahr der Bericht zur Barrierefreiheit von der Überwachungsstelle für Websites und mobile Anwendungen im Hauptausschuss vorgestellt und zur Haushaltseinbringung die Überarbeitung der Internetseite angekündigt wurde.

TOP 6.17. Absperrung Poststraße

Herrn Nehues interessiert, wie lange die Sperrung der Zuwegung Poststraße (Baumaßnahme MehrGenerationenHaus) dauern werde.

Herr Mann führt aus, dass die Sperrung noch einige Zeit aus Sicherheitsgründen in Anspruch nehme. Von dem Gelände sei noch viel Material abzufahren.

- Herr B. Lindner verlässt die Sitzung.

Herr Neumann regt an, da der Zugang für die Kita Poststraße sich nunmehr in der Grabenstraße befinde, Tempo 30 im Bereich der Grabenstraße einzurichten.

Die Regelung sei mit dem Straßenverkehrsamt in Abstimmung, so Herr Mann.

TOP 6.18. Fristen MAERKER-Antworten

Frau Nestler möchte wissen, welche Fristen es gebe, wenn Probleme im MAERKER-Portal gemeldet werden.

Frau Kaiser sagt, dass innerhalb von drei Tagen eine Antwort gegeben werde.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

**TOP 7.1. Beschlusserfüllung 1. Halbjahr 2024 gemäß § 12 I-8002/2024
Absatz 6 Geschäftsordnung**

Kenntnis genommen

TOP 8. Informationen des Vorsitzenden

Herr Neumann gibt bekannt:

- Wechsel Ausschussbesetzung:
Für den Ausschuss Wirtschaft und Finanzen ist Herr Rainer Stock anstelle von Herrn Matthias Grunert ordentliches Mitglied.
- Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am 5. November 2024 statt.

Weiter erinnert er an das bevorstehende Bundesnetzwerktreffen Kinder- und Jugendbeteiligung (27./28.09.2024) in der Fläminghalle.

Herstellung der Nichtöffentlichkeit um 21:30 Uhr.

- Herr Ritter verlässt die Sitzung.

Jochen Neumann
Vorsitzender

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01